



Kg 4691, 4^o
(vol. I)

Pa. 12
6.

Von Gottes Gnaden **Frederich,**
König in Preussen, Marggraf zu
Brandenburg, des Heil. Röm. Reichs Erzk-
ammerer und Churfürst, Souverainer und Oberster Herzog von
Schlesien, Souverainer Prinz von Oranien, Neuschatel und Wallen-
gin, wie auch der Graffschafft Glas, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve,
Jülich, Berge, Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden,
zu Mecklenburg und Grossen Herzog &c. &c.

Lieber Getreuer! Nachdem Wir sub dato Berlin den 22. Decbr. a. p. bey vorgekommenen Umständen in Gnaden resolviret, und gut gefunden, daß in denenjenigen Fällen, wann eine Subhastation bloß ad eruendum verum pretium gesucht wird, und solche mithin voluntaria ist, als zum Exempel bey Auseinanderetzung von Eltern, Kindern und Geschwistern &c. es bey denen vorhin gebräuchlichen Terminis von 3. Monathen gelassen werden solle;

So befehlen Wir Euch hiemit allergnädigst, solches hinführo bey allen Subhastationibus, welche voluntariae sind, nicht allein vor Euch gehorsamst zu beobachten, sondern auch dieses denen dortigen Advocaten zu publiciren, und in die Gerichts-Stube affigiren zu lassen, damit auch Partheyen davon Wissenschaft erlangen mögen.

Sind Euch mit Gnaden gewogen. Geben Cleve in Unserem Regierungsrath den 25. January 1753.

In Statt und von wegen Allerhöchstglr.
 Selner Königl.ichen Majestät &c.

Johann Peter von Naesfeld, von Koenen.

Circulare,
 Wegen der Terminen voluntariae
 Subhastationis.

C. S. Hopp.



[Faint, mirrored text bleed-through from the reverse side of the page, appearing as ghostly impressions.]

[Small, faint text at the bottom right corner, possibly a library or archival stamp.]





Handwritten text at the top of the page, including a decorative initial 'S' and a date '1711'.

Main body of handwritten text, appearing as a list or series of entries, though the ink is very faded.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a concluding note.



Kg 469i (1)
4°

HS-Abt.

1018

1011

Seiner Gnaden **Friedrich,**
König in Preussen, Marggraf zu
Brandenburg, des Heil. Röm. Reichs Erb-
Cammerer und Churfürst, Souverainer und Oberster Herzog von
Schlesien, Souverainer Prinz von Oranien, Neuchatel und Ballen-
gün, wie auch der Graffschafft Glatz, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve,
Jülich, Berge, Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden,
zu Mecklenburg und Grossen Herzog &c. &c.

Einem

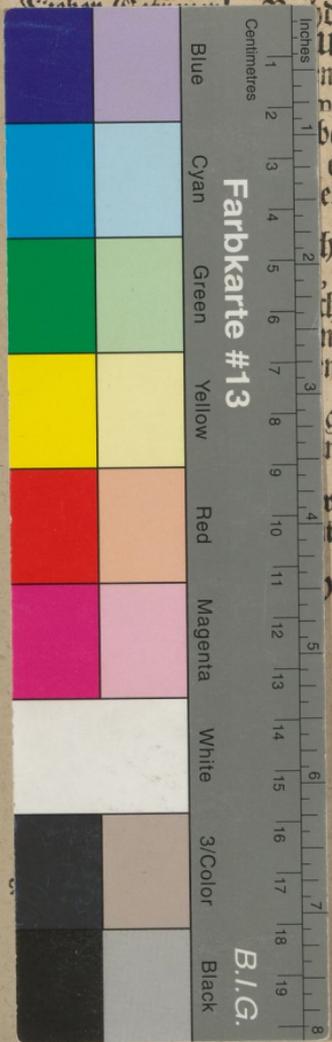
dem Wir sub dato Berlin den 22. Decbr.
 Umständen in Gnaden resolviret, und gut-
 nigen Fällen, wann eine Subhastation bloß
 gesucht wird, und solche mithin volon-
 bey Auseinandersetzung von Eltern, Kin-
 es bey denen vorhin gebräuchlichen Ter-
 elassen werden solle;

hiemit allergnädigst, solches hinführo
 welche voluntariae sind, nicht allein vor
 chten, sondern auch dieses denen dortigen
 nd in die Gerichts-Stube affigiren zu las-
 n davon Wissenschaft erlangen mögen.

gewogen. Geben Cleve in Unserem Re-
 nuary 1753.

von wegen Allerhöchstgr.
 tlichen Majestät &c.

von Maesfeld, von Roenen.



E. S. Hopp.

